

zweifaches Füllhorn! nur verkümmerte die schwierige Wahl, des Glückes unverhoffte Gunst. Der Zauber jenes Feenlandes, die süße Pflanzung und des Pflanzers ernste Passion fielen zwar, im Vergleiche zu der leidigen Hofmeisterei und der volhynischen Steppe, gleich Goldbarren in's Gewicht, aber ihr graute vor dem Weltmeere und den tropischen Orkanen, vor der Wuth der Stechfliegen und des gelben, dort endemischen Fiebers. Zudem berühmte sich Sir Humphry, so oft er seine bedeutenden Vorzüge an's Licht stellte, einer eisenfesten Gesundheit, die selbst allen Miasmen der glühenden Zone getrozt habe, verwünschte eben so aufrichtig zwei eingesseichte, Hauptsehler, den Jähzorn sammt der Eifersucht und wußte nicht, daß das versunkene Nasenbein sein bärenartiges Gesicht um ein so unergötzlich mache. Der ebenfalls gesunde Pole war dagegen mild und fein, jung, wohlgeformt und wohl selbst dem Hector der Ilias keine zierlichere Nase geworden. Auch bangte der Gewandten nicht vor dem zukünftigen Verufe, denn sie hatte ja bereits eine viel bedeutendere Lämmerherde zu dem Wasserbrunnen der verbiage, zum saut en l'air und der fausse-apparence geleitet und ihre Mutterpflicht blieb unverletzt, da die bemittelte, kinderlose Pathe des Säuglings sich zur Aufnahme der kleinen Victorie erbot.

Ursine glich jetzt, unschlüssig zwischen beiden Drängern stehend, einem Körper, der von zwei gleichmächtigen, sich entgegenwirkenden Kräften angezogen, im Ruhepunkte verharren muß, und beschloß demnach, wie früher oft, den Fall des Looses entscheiden zu lassen. Sie versenkte die Keste ihres Frühstückes, eine süße und eine saure, auf dem Teller zurückgebliebene Kirsche in den Stricksack, schüttelte diesen und griff — ergriff und speiste freudig den Wolhynier, da sich der saure Humphry zum Glücke in die Faltenwürfe des Futters verlaufen hatte.

Der köstliche Nachgeschmack jener magischen Herz-Kirsche ward unter Weges täglich neu, doch hätte der Erwählte wohlgethan, gleich dem Westindier auch seines Hauptsehlers zu gedenken, welchen der achttägige Aufenthalt in Warschau plötzlich an's Licht zog. Immer unmuthiger kehrte derselbe dort, oft erst um's Morgenroth, aus dem Kreise zahlreicher Freunde und Bekannten zurück; am achten Morgen erschien sogar statt des Ersehnten nur ein Brief, welcher das beispiellose Unglück im Spiele als den Grund seines nothgedrungenen Verschwindens bezeichnete. Derselbe gedachte nächst dem eines wackern, reichen, lebenslustigen Verwandten, dem

er die Unvergeßliche dringend empfahlen, der Frauenschöne und Frauenhuld zu schätzen wisse und ihr unfehlbar ohne Säumen als guter Genius erscheinen werde.

Der Schluß des herzbrechenden Geständnisses schützte Ursinen vor der Ohnmacht, welche ihr bei Lesung dieses zuhing, doch wehrte sie um so weniger dem unnützen Ausbruche der Verzweiflung, da es höchst rathsam war, sich von dem verheißenen Stellvertreter als eine Trostlose finden und ihn auch das Frauenweh empfinden und würdigen zu lassen.

Er kam — die säuerlichste aller Kirschen, neben welcher Sir Humphry zur Ananas ward, nächst dem berauscht — fortwährend lachend — ein verwachsener, einäugiger Faun, der das Geberden der tragischen Muse zu Spotte machte, jedoch beiher ihr Tändelschürzchen wie Jupiter den Schleier der Danae vergoldete. Frei von der grämlichen Mißgunst des verschmähten Jamaikers, gönnte ihr dieser seltsame und seltene Gönner jede gefellige Freude, drückte willfährig auch das sehende Auge zu, wenn ihr flammendes Paar auf anziehenderen Formen verweilte, wenn Andere sie in's Theater und zum Maskenballe führten, starb aber nach Jahr und Tagen, von einem Lachkrampfe getödtet, um Vieles zu früh für die Witwe Tarnin und den erkenntlichen Kreis seiner Genossen.

An der Weichsel verschollen, finden wir Ursinen bei dem Heergeräthe eines zärtlichen Husaren-Majors auf den Schlachtfeldern von Liegnitz und Torgau, doch bald darauf in Hinterpommern von den Kosaken gefangen und geherzt, im Innern des russischen Reiches verschwindend.

Wie der fromme Aeneas und die züchtige Sophie auf der Reise von Memel nach Sachsen, hatte die Ungerathene vieler Menschen Sitten und Städte gesehen, Vieles gethan und gelitten; hatte jenseit der Wolga, anfänglich von süßen, bald aber von schmachlichen Verhältnissen, von Siechthum, Dürftigkeit und verübten Freveln gefesselt, erst nach einer Reihe von Jahren das Mittel zur endlichen Heimkehr gefunden. Die Todtgeglaubte kam, entstellt und erschöpft, als Bettlerin am Pilgerstabe nach Paris zurück und suchte die Pflegerin ihres Töchterchens auf, die ein Gespenst zu sehen wähnte. Auch Victoria, zur Jungfrau gereift, hörte verbläffend und in Thränen zerfließend, daß es die Mutter sey, welcher sie eben ein Almosen darboten wollte und deren verödetes Herz jetzt des Lebens Silberblick, die Freude an dem Daseyn und Gedeihen dieses anmuthigen, einzigen Kindes, erhellte.